

Controlling energieEtikette (gemäss Anhang 3.6 EnV)

Schlussbericht 5. Kontrolljahr 1.7.2007 bis 30.6.2008

1. Kontrollperiode

Im Schlussbericht des 5. Kontrolljahres 2007/2008 sind die Ergebnisse für die **Kontrollperiode vom 1.7.2007 bis zum 30.6.2008** zusammengestellt.

2. Ergebnisse

Die Auswertung «Auszug+Resultate» (Anhang B) enthält ausgewählte Informationen über alle 490 kontrollierten Markenvertretungen.

Zusätzlich liegen die Ergebnisse der Kontrolle der Ausstellungen (Anhang D) vor.

2.1. Kontrolle der Markenvertretungen

Die Ergebnisse des 5. Kontrolljahres im Vergleich mit den Vorjahren:

	5. Kontroll-jahr 1.7.2007 bis 30.6.2008	4. Kontroll-jahr 1.7.2006 bis 30.6.2007	3. Kontroll-jahr 1.1. bis 30.6.2006	2. Kontroll-jahr 2005
kontrollierte Garagen	383	199	184	332
kontrollierte Markenvertreter	490	328	217	393
Markenvertreter alles i.O.	82.9%	81.4%	70.0%	66.7%
kontrollierte Fahrzeuge	3'227	2'052	1'632	3'201
kontroll. Fahrzeuge mit eE	92.7%	95.3%	89.8%	92.6%
kontroll. Fahrzeuge alles i.O.	87.7%	89.8%	76.3%	71.4%

Die häufigsten Mängel waren:

	5. Kontroll-jahr 1.7.2007 bis 30.6.2008	4. Kontroll-jahr 1.7.2006 bis 30.6.2007	3. Kontroll-jahr 1.1. bis 30.6.2006	2. Kontroll-jahr 2005
fehlender Verbrauchskatalog	16.9%	21.3%	39.6%	27.0%
fehlende Farbe	2.3%	2.0%	3.2%	4.1%
Leergewicht fehlend	1.1%	0.3%	3.3%	4.7%
Effizienzklasse falsch	0.6%	2.3%	0%	2.4%
Total Mängel bezogen auf Neuwagen mit eE	5.1%	10.2%	27.9%	44.8%



Kommentar

Das relevante Kriterium «**Markenvertreter alles i.O.**» ist mit **82.9% das beste Ergebnis** seit Kontrollbeginn. Der Wert «kontrollierte Fahrzeuge alles i.O.» bleibt mit 87.7% auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. In 32 Fällen wurden Mängel, fehlende energieEtiketten und Verbrauchskataloge an korrigiert.

Der Anteil von Vertretungen mit nicht aufliegenden **Verbrauchskatalogen** liegt mit 16.9% tiefer als in den Vorjahren. Die fehlenden Verbrauchskataloge sind aber nach wie vor der häufigste Grund für allfällige Mängel.

Die Zahl der **Neuwagen mit Energieetikette** liegt mit 92.7% weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die Zahl der **Mängel bei der energieEtikette** ist sehr niedrig. Der häufigste Mangel war die nicht farbig ausgedruckte Etikette. In den meisten Fällen ist die energieEtikette entweder vorhanden und korrekt, oder sie fehlt völlig. Die Zahl der «selbst gebastelten» Energieetiketten nimmt weiter ab. Einzelne Mängel werden immer seltener (siehe Resultate «Häufigste Mängel»). Hilfreich für diesen Trend ist die Tatsache, dass die Etiketten von der Webseite des BFE schnell und einfach ausgedruckt werden können.

2.2 Kontrolle von Ausstellungen

Regionale Ausstellungen

Im 5. Kontrolljahr wurden 5 regionale Ausstellungen und der Autosalon in Genf kontrolliert. Bei den regionalen Ausstellungen wurde nur protokolliert, ob die eE korrekt oder falsch/fehlend war. Im Anhang D sind alle Ausstellungen mit den einzelnen Marken aufgeführt. Insgesamt sehen die Ergebnisse wie folgt aus:

Datum	Ort	Anzahl Marken	ausgestellte Autos	Etikette i.O.
23.9.2007	Basel	38	315	97%
2.11.2007	Zürich	41	406	98%
28.3.2008	Zug	38	256	91%
29.3.2008	Aarau	28	180	94%
11.4.2008	Wädenswil	29	145	81%
	Total		1'302	94%

In allen 5 Ausstellungen war die eE grossmehrheitlich vorschriftsgemäss dargestellt und angebracht. In einzelnen Fällen waren die ausgestellten Autos Europapremieren, für welche noch keine eE existierte. Im Vergleich zu 2006 war die Situation markant verbessert.

Diese deutlichen Verbesserungen sind wahrscheinlich das Ergebnisse der im Vorjahr geführten Gespräche mit den Garagisten und der Hinweise der Organisationskomitees und des AGVS auf die Vorschriften und auf mögliche Kontrollen.

Automobilsalon in Genf

Am 7. März 2008 wurde der Automobilsalon in Genf kontrolliert. Anhand der Resultate kann folgendes festgestellt werden:

- 50 Marken mit insgesamt 589 Fahrzeugen wurden kontrolliert
- 6 Marken machten keine Preisangaben und mussten demzufolge auch keine energieEtiketten anbringen.



- 44 Marken mussten bei ihren Fahrzeugen energieEtiketten anbringen.
- Bei allen 44 Marken waren energieEtiketten vorhanden
 - Bei 25 Marken waren die energieEtiketten in Papierform vorhanden.
 - Bei 22 Marken waren die energieEtiketten auf einem Display zu sehen.
 - Bei 3 Marken waren die energieEtiketten in Papierform und auf einem Display vorhanden.
- Die energieEtiketten auf einem Display waren wie folgt zu sehen:
 - als Einstiegsseite bei 5 Marken
 - nach 1 Klick (meist Auswahl der Sprache) bei 12 Marken
 - nach 2 Klicks bei 2 Marken
 - nach 3 Klicks bei 1 Marke
 - nach mehr als 3 Klicks bei 2 Marken

Bei 39 Marken waren die energieEtiketten inhaltlich korrekt dargestellt (89%), wobei bei der Darstellung auf einem Display in 3 Fällen mehr als 1 Klick (meist für die Sprachauswahl) erforderlich war.

Bei 5 Marken waren die energieEtiketten mangelhaft:

- bei 3 Marken fehlte die Grafik mit dem CO₂-Pfeil
- bei 1 Marke war es eine Eigenkreation
- bei 1 Marke erschien die energieEtikette erst nach dem Durchklicken aller Informationen.

Insgesamt ist das Ergebnis erfreulich, waren doch bei allen kontrollierten Marken energieEtiketten angebracht, in 4 Fällen allerdings mit kleinen Mängeln. Bedauerlich ist, dass ein sehr wichtiger Aussteller die Pflicht zur Anbringung der energieEtikette nicht ernst genommen hat.

2.3 Kontrolle von Werbeschriften

Gemäss Anhang 3.6 EnV, Änderung vom 26.5.2004, müssen in Werbeschriften die Energieeffizienzklasse, der Gesamtverbrauch, die CO₂-Emission und die mittlere CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen aufgeführt sein, wenn der Verbrauch oder die Leistung des Fahrzeuges hervorgehoben wird. Die Begriffe «Werbeschriften», «Leistung» und «hervorgehoben» sind in der Verordnung definiert.

Eine systematische Auswertung von Zeitschriften fand in der Berichtsperiode nicht statt. Im Rahmen des Leistungsvertrags zwischen TCS und BFE wurden zwischen dem 1.7.2007 und 30.6.2008 insgesamt 22 «verdächtige» Inserate genauer kontrolliert.

Bei 2 Inseraten wird der Verbrauch hervorgehoben, bei 3 Inseraten wird der Verbrauch erwähnt. Bei 3 Inseraten wird die Leistung hervorgehoben, bei 1 Inserat wird die Leistung erwähnt.

Von den 22 kontrollierten Inseraten waren 19 gesetzeskonform, bei 3 Inseraten fehlten 2 oder mehrere der erforderlichen Angaben Energieeffizienzklasse, Gesamtverbrauch, CO₂-Emission und mittlere CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen.

3. Gesamtbeurteilung

Die Akzeptanz der Händler bezüglich energieEtikette nimmt weiter zu. Dies zeigt sich in der zunehmend korrekten Umsetzung der Vorgabe. So sind inzwischen 92.7% der kontrollierten Fahrzeuge mit einer energieEtikette versehen und bei 87.7% gibt es keine Mängel zu verzeichnen. Die Werte haben sich in den letzten Jahren stetig verbessert.

Es gibt praktisch keine Händler mehr, welche die energieEtikette grundsätzlich ablehnen oder gravierende Mängel in der Umsetzung aufweisen. So konnten die Mängel vielfach von den Kontrollleuten an Ort und Stelle behoben werden. Hilfreich für diese Entwicklung ist sicherlich die Möglichkeit, energieEtiketten schnell und effizient auf der Webseite des Bundesamts für Energie ausdrucken zu können.



Insgesamt wurden im 5. Kontrolljahr 22 Zweitkontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Zweitkontrollen sind relevant für eventuelle Beanstandungen, die dann an das BFE weitergeleitet werden. Im 5. Kontrolljahr gab es eine solche Beanstandung.

Am schlechtesten ist weiterhin die Umsetzung bei den Verbrauchskatalogen. Zwar geht auch dort die Entwicklung in eine positive Richtung. Der Verbrauchskatalog fehlt aber immer noch bei jedem sechsten Händler.

Erfreulich ist die immer bessere Umsetzung bei regionalen Autoausstellungen und insbesondere auch beim Autosalon Genf, wo bei allen kontrollierten Marken energieEtiketten angebracht waren, in 4 Fällen allerdings mit kleinen Mängeln. Bedauerlich ist, dass ein sehr wichtiger Aussteller die Pflicht zur Anbringung der energieEtikette nicht ernst genommen hat.

4. Anhang

Im Anhang sind detaillierte Informationen über alle 490 kontrollierte Markenvertretungen und 3'227 Neuwagen des 5. Kontrolljahres sowie die Ergebnisse der Kontrolle von Ausstellungen zu finden.

B_Auswertung_Auszug+Resultate.5.Jahr.2008.xls

F_Auswertung_Auszug.Resultate.Übersicht+Grafik.Jahr5.2007-8_NachMarken.xls

D_Ausstellungen_2007-08.xls

Emmen 3. Oktober 2008

André Porchet, Projektleiter